

empfhāhen *st. VII* begrüßen, an der Hand führen; in daz laut.

erarmen *schw.* büßen.

entrennen *prt.* entrande trennen.

entspringen *st. III* entsproßen.

entstān sich eines d. verziehen.

entweben *schw.* in den Schlaf bringen.

entweren *schw.* eines d. versorgen.

erbarmen *schw.* einen und eines, jem.

zum Erbarmen bewegen.

erbeiten eines d. erwarten.

erbeizen *schw.* vom Pferde steigen.

erbinden losbinden.

erbiten *st. IV* eines abwarten.

erbleichen *schw.* fahl werden.

erbolgen erzürnt.

erbunnen (ban, bunde, bunnan) einem eines d. entreißen.

erbürn *schw.* aufheben.

erhözen *st. V* erschaffen.

erfinden *st. III* erfahren.

ergān gefcheben.

ergetzen *schw.* vergessen machen.

erglesten *schw.* glänzen.

erglizen *st. IV* erglänzen.

ergraben *st. VI* eingraben.

ergriuen *st. IV* wickern. [fangen.

erheben *st. VI* in die Höhe heben, an-

erhiteniuen *schw.* erneuern.

erkennen *schw.* kennen.

erkennlich, erkant wohlbekannt.

erkiesen *st. V* erwählen, erwählen.

erkrinnen *st. III* mit den Krallen paden.

erkunnen *schw.* erforschen, kennen lernen.

ērlīch was ehrenhaft ist und Ehre bringt,

hattsīch.

erluten *schw.* (*prt.* erlūte) laut werden.

ermeu *schw.* arm machen.

erwenden *schw.* sich wagen an.

erwochen *st. II* rächen.

erschrecken *st. II* auffahren, erschrecken.

erschrecken (erschraete) *schw.* erschrecken.

ersmielen *schw.* lächeln.

ersprennen *schw.* aufspringen machen.

ertoben *schw.* anfangen zu rasen.

ervarn *st. IV* erstochen.

erwinden *st. III* erfahren.

erwagen *schw.* schwanken.

erwegen *schw.* in Bewegung bringen, ausregen.

erwenden *schw.* zurückwenden, abbringen.

erwern *schw.* hindern. — einen eines

d. abwehren, jählich vor.

erwihen *st. IV* (*pt.* erwigen) ermatten,

erschöpft sein.

erwinden *st. III* sich umwenden, ein Ende

nehmen, ablassen; *trans.* abbringen.

erzeigen *schw.* zeigen.

erziugen *schw.* aufweisen, beweisen.

es *ade. gen.* davon.

et, ot bloß, nur doch, nur einmal.

F. V.

vāhen (vienc, govangen) *st.* fassen, ergreifen. ano v. anlassen, anfangen.

vahs *stimm.* Haupthaar.

val, valwes jahl, entsfarbt.

valde *stf.* wartin man faltet, die Kleider einschlägt; Truhe.

valwen *schw.* fahl werden.

vancnisse *stf.* Gefangenschaft.

vāren *schw.* trachten; eines nachstellen.

var nāch gefārbt von.

varn *st. VI* umherziehen, reisen; mit einander bei einander sein. wol v. gut gehen, Glück haben. varndo guot bewegliche Habe.

varwe *stf.* Farbe.

vaste *ade.* von fest sehr.

vōch bunt.

vehten *st. II* kämpfen, an gegen; nāch zu ertingen suchen.

voige vom Schickal zum Tode bestimmt, dem Untergange geweiht, was doch nichts taugt.

velsche *stf.* Falschheit.

veltgebū *stimm.* Feldbau, bestellter Acker.

verborn *schw.* unterlassen.

verbunnen aus ver-be-unnen (vgl. gunnen), *prs.* verban. einem eines d. mißgönnen.

verch *stn.* Leben. — verchwande *schw. eig.* Lebenswunde, Wunde, die das Leben trifft. — verchwant todwund.

verdagen *schw.* verdäugen.

verdriezen *st. V* mich v. eines etwas fällt mir lässig; des mich nie v. woran ich immer Freude habe.

verdringen *st. III* verdrängen.

vereischen *st. VII* erfahren.

vereiten *schw.* durch Brand verwüsten.

verenden *schw.* zu Ende bringen.

vervāhen *st.* förderlich sein, anrechnen.

verge (von varn) *schw.* Zählmann.

vergeben *st. I* vergiften.

vergelten *st. III* zurückzahlen, wieder gut machen.

vergiseln *schw.* 1) zur Geißel machen;

2) als G. preisgeben, verraten.

verholn *part.* von verheln verhehlen.

verjehen (gihe, jach, gegehen) *st. I* jagen, einem der wāheit verjehen.

verkebesen Keßweib jhelen.

verkiesen *st. V* verjichten.

verklagen *schw.* zu klagen aufhören, verjchmetzen.

verlān *st. VII* unterlassen, verlassen, lassen,

verliessen *st. V* verlieren, verderben.

verligen *st. I* durch Nichtstun verjäumen.

vernemen *st. II* wahrnehmen.

vermiden *st. IV* unterlassen, aufgeben.

verphlīhten sich ze einem i. hingeben an.

verre weiter, ferner; *vor Comp.* weit viel.